

Es fehlte entschuldigt:Ratsmitglieder SPD

Wottrich, Sven

SPD

von der Verwaltung

Brüning, Renate

Garn, Thomas

Müller, Volker

Schorde, Susanne

Woywod, Simon

von der Kommunal Agentur NRW

Wallbaum, Viola

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Haupt- und Finanzausschuss ordnungsgemäß und fristgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist. Hiergegen werden keine Einwendungen erhoben.

Der Vorsitzende weist auf die heutige Tischvorlage zu TOP 3 hin.

Er begrüßt Frau Wallbaum von der Kommunal Agentur NRW, welche zu den Tagesordnungspunkten 6, 8 und 9 Erläuterungen zur Entwicklung der Gebühren vorstellt.

Öffentliche Sitzung:

1	Fortschreibung Haushaltssanierungsplan zum 30.09.2017	Drucksache Nr. BV/088/17
----------	--	------------------------------------

Herr Woywod erläutert kurz die Fortschreibung des Haushaltssanierungsplanes zum 30.09.2017.

Fragen stellen sich nicht.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat die Fortschreibung des Sanierungsplanes zum 30.09.2017 zu beschließen.	

2	Veränderungsnachweis zum Haushaltsplan-Entwurf 2018	Drucksache Nr. BV/089/17
----------	--	------------------------------------

Herr Woywod stellt den Veränderungsnachweis vor.

Auf Rückfrage zur gestiegenen Sportpauschale, führt der Kämmerer aus, dass zwischenzeitlich die Bezirksregierung Köln schriftlich bestätigt habe, dass das Schulschwimmen eine kommunale Pflichtaufgabe sei. Allerdings muss diese Pflicht in Einklang mit den haushaltsrechtlichen Pflichten erfüllt werden und der Erfolg des Haushaltssanierungsplanes nicht gefährdet sein. Das Schreiben wird der Niederschrift beigelegt.

Verwaltungsseitig ist angedacht, die eingeplanten 12.500 € aus der Gewinnausschüttung der Kreissparkasse nicht für das Schulschwimmen zu verwenden und für die kommende Gewinnausschüttung für das Geschäftsjahr 2017 zurückzulegen. Hiermit ist der Ausschuss einverstanden.

Weitere Fragen stellen sich nicht.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat den Veränderungsnachweis zum Haushaltsplan-Entwurf 2018 zu beschließen.	

3	Stellenplan 2018	Drucksache Nr. BV/090/17
----------	-------------------------	------------------------------------

Bürgermeister Meisenberg verweist nochmals auf die heutige Tischvorlage und erläutert kurz die Veränderungen zum Stellenplan.

Stundenaufstockungen bei 3 Angestellten

0,64 auf 0,77

0,83 auf 1

0,51 auf 0,64

Stellenanhebungen bei einer Beamtin und 2 Angestellten, soweit die Stellenbeschreibungen/-bewertungen genehmigt werden

EG 10 auf EG 11

A 11 auf A 12

EG 6 auf EG 7

Eine Stellenstreichung, aufgrund einer Stundenaufstockung einer anderen Stelle

0,5 auf 0

Eine Stellenschaffung im Bereich der Friedhofsunterhaltung

0 auf 1

Eine Stellenumwandlung im Bereich „Gebäudemanagement“.
EG 11 auf A 12

Eine Stellenreduzierung, aufgrund Neubesetzung im Bereich „Gebäudemanagement“
0,51 auf 0,5

Es stellen sich keine Fragen.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat den Beschluss des Stellenplans 2018.	

4	Haushaltssatzung der Gemeinde Marienheide für das Haushaltsjahr 2018	Drucksache Nr. BV/091/17
----------	---	------------------------------------

Herr Woywod erläutert kurz, dass lediglich eine formale Änderung zur § 9 vorgenommen worden sei.

Es stellen sich keine Fragen.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig,
Der Haupt- und Finanzausschusses empfiehlt dem Rat die Haushaltssatzung der Gemeinde Marienheide für das Haushaltsjahr 2018 zu beschließen.	

5	Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Gemeinde Marienheide für 2018	Drucksache Nr. BV/092/17
----------	---	------------------------------------

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig,
Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat die Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Gemeinde Marienheide für das Jahr 2018 zu beschließen.	

6	I. Nachtrag der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Marienheide	Drucksache Nr. BV/093/17
----------	--	------------------------------------

Frau Wallbaum erläutert zunächst für alle drei Satzung zu TOP 6, 8 und 9, dass die kalkulatorische Verzinsung auf einen einheitlichen Wert von 5,8 % gesenkt worden sei und erläutert im Anschluss die aktuelle Entwicklung der Straßenreinigungsgebühren.

Aufgrund von Neuvermessung im laufenden Jahr ergeben sich insgesamt mehr Frontmeter, was im Gesamtergebnis die Folge hat, dass die Gebühren für Straßenreinigung und Winterdienst gesenkt werden können.

Sie beantwortet Fragen des Ausschusses.

Die Präsentationsunterlagen werden der Niederschrift beigelegt.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig, eine Enthaltung
<p>Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat</p> <p>1.1 die Gebührenkalkulation und 1.2 den I. Nachtrag zur Straßenreinigungssatzung vom 23.11.2016</p> <p>zum 01.01.2018 zu beschließen.</p>	

7	V. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Marienheide (Zweitwohnungssteuersatzung) vom 14.04.2000	Drucksache Nr. BV/098/17
----------	--	------------------------------------

Verwaltungsseitig wird ausgeführt, dass die Satzung aufgrund von redaktionellen Änderungen an die Mustersatzung angepasst worden sei.

Fragen werden geklärt.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
<p>Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat den V. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Marienheide (Zweitwohnungssteuersatzung) vom 14.04.2000 gemäß Anlage zu beschließen.</p>	

8	Gebührenkalkulation und V. Nachtrag zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Marienheide vom 30.06.2010	Drucksache Nr. BV/094/17
----------	---	------------------------------------

Frau Wallbaum führt aus, dass die Kommunal Agentur die für 2017 festgelegten Gebühren rückblickend bewertet habe und auf Über- bzw. Unterdeckung geprüft habe.

Lediglich beim Frischwasser sei eine Schwankung ermittelt worden, welche in den nächsten Jahren beobachtet wird.

Geringfügige Erhebungen bzw. Reduzierungen der Gebühren wurden vorgenommen.

Die Präsentationsunterlagen werden der Niederschrift beigelegt.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig, eine Enthaltung
<p>Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat</p> <p>1.1 die Gebührenkalkulation und</p> <p>1.2 den V. Nachtrag zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Marienheide vom 30.06.2010</p> <p>zum 01.01.2018 zu beschließen.</p>	

9	Gebührenkalkulation und II. Nachtrag zur Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Marienheide vom 25.11.2015	Drucksache Nr. BV/095/17
----------	--	------------------------------------

Frau Wallbaum führt aus, dass die Kommunal Agentur die für 2017 festgelegten Gebühren ebenfalls rückblickend bewertet habe und Neuerungen, welche durch die Arbeitsgruppe „Friedhof“ erarbeitet worden, seien nunmehr in der vorliegenden Satzung eingepflegt.

Teilweise seien Erhebungen bzw. Reduzierungen der Gebühren vorgenommen worden.

Die Präsentationsunterlagen werden der Niederschrift beigelegt.

Fragen des Ausschusses werden beantwortet.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
<p>Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat</p> <p>1.1 die Gebührenkalkulation und 1.2 den II. Nachtrag zur Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Marienheide vom 25.11.2015</p> <p>zum 01.01.2018 zu beschließen.</p>	

10	Mitteilungen und Verschiedenes	
-----------	---------------------------------------	--

Korruptionsbekämpfungsgesetz

Bürgermeister Meisenberg weist darauf hin, dass die Veröffentlichung gemäß § 16 Korruptionsbekämpfungsgesetz NRW zum Jahresende wieder ansteht und bittet alle Ratsmitglieder sowie Sachkundigen Bürger, Veränderungen seit der letzten Anzeige im Vorzimmer rechtzeitig anzuzeigen.

Die entsprechende Bekanntmachung erscheint am 09.12.2017 für die Dauer der Einsichtnahme von einem Monat.

Vorsitzender:

Schriftführerin:

gez. Stefan Meisenberg
Bürgermeister

gez. Susanne Schorde